OPITEC Hobbyfix

100.847

Apfelhäuschen

Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

1. Sachinformation:

Art: Holzmodell/Gebrauchsgegenstand als Bausatz;

Verwendung: Im Werkunterricht ab der 7. Jahrgangsstufe;

2. Materialkunde:

2.1. Werkstoff: Kiefernholz (Nadelholz), Weichholz;
Gabunsperrholz, mehrlagig verleimt;

Bearbeitung: alle Hölzer müssen gesägt, geraspelt, gefeilt und geschliffen werden;

Verbindung: Leimverbindung mit wasserfesten Holzleim;

Oberfläche: wachsen (flüssig oder fest);
Holzlacke (Grundierung/Lack - auch Sprühlack);
beizen (farbig und wasserlöslich - danach Lackschicht);
Leinöl

2.2. Werkstoff: Schweißdraht (Stahl),

Bearbeitung: biegen;

Oberfläche: keine Bearbeitung notwendig

3. Werkzeuge:

sägen: **Laubsäge** für Rundungen und Schnitte, die mit anderen Sägen nicht durchgeführt werden können;

Beachte! Laubsägeblätter mit den Zähnen nach vorn unten in den Bogen einspannen

Laubsägetischchen verwenden; Laubsägebogen konstant, gerade und ruhig bewegen; Werkstück drehen;

Feinsäge für gerade Schnitte und zum Absägen von Leisten geeignet;

Beachte! Werkstück einspannen

raspeln/feilen: je nach Bearbeitungsgrad wird zuerst geraspelt, dann zum Verfeinern gefeilt; richtige Raspel- und Feilenauswahl treffen;

Beachte! Raspel und Feile nur auf Schubbewegung belasten

schleifen: Schleifklotz für Kanten und Flächen, Schleifpapier für individuelle Formen verwenden;

bohren: elektrische Ständerbohrmaschine verwenden;

Beachte! geltende Sicherheitsvorschriften beachten (lange Haare, Schmuck aller Art, Kleidung, Schutzbrille, Spannvorrichtung)!

Holzbohrer verwenden; richtige Bohrergröße; nur scharfe Bohrer nehmen;

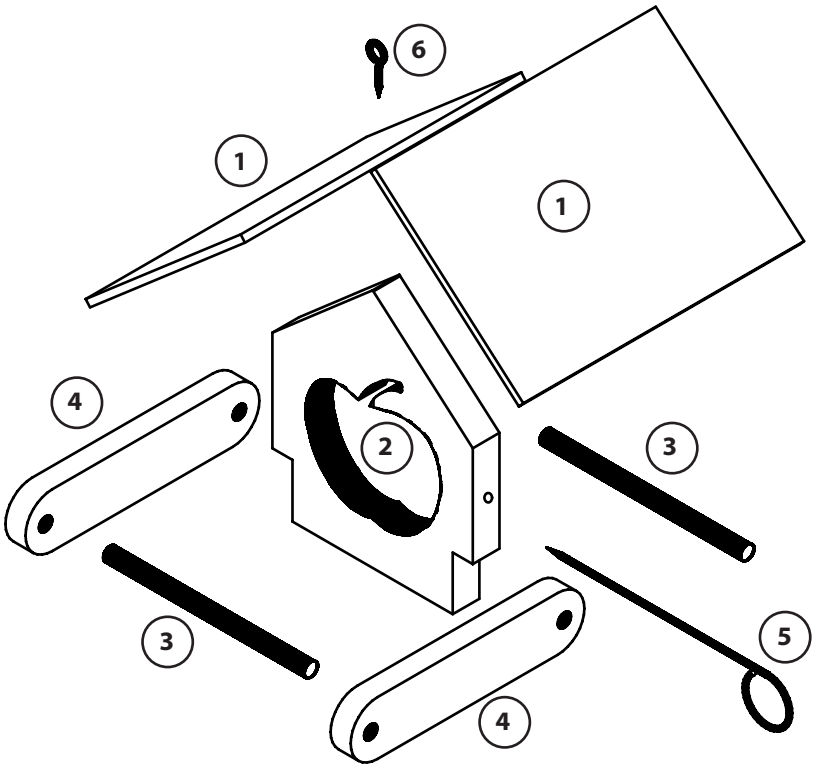
spannen: gut geeignet sind Klemmzwingen (leicht, hinterlassen keine Werkzeugspuren);

biegen: zum Biegen eine Rund- oder Drahtzange verwenden;
Biegeschablone beachten!

4. Stückliste:

Baugruppe	Material	Menge	Größe	Abbildung
Dach	Sperrholz	1	5 x 210 x 300 mm	1
Wand	Kiefernbrett	1	15 x 150 x 200 mm	2
Sitzholzträger	Rundstab	2	ø10 x 200 mm	3
	Kiefernleiste	1	15 x 40 x 350 mm	4
Spieß	Schweißdraht	1	ø3 x 250 mm	5
Aufhängung	Ringschraube	1	8 x 20 mm	6

5. Explosionszeichnung



6. Bauanleitung Übersicht

6.1. Herstellung Wand

6.2. Herstellung und Montage Sitzholzträger

6.3. Herstellung und Montage Dach

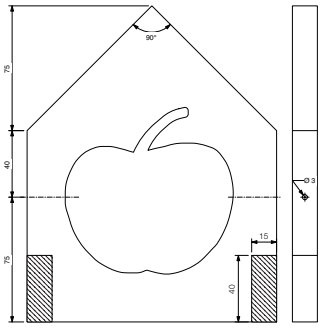
6.4. Herstellung Spieß

6.5. Anbringen der Aufhängung

6.1. Herstellung Wand

6.1.1. Schablone für die Wand (s. Seite 7) auf das Kiefernbrett (2) übertragen.
6.1.2. Bohrungen anreißen und ø 3 mm bohren.

Hinweis: Vor dem Aussägen unbedingt erst bohren!



6.1.3. Vorlage aussägen und Sägeschnitte glatt feilen und schmirgeln.

Hinweis: Vereinfacht kann man auch die Aussparung für den Sitzholzträger weglassen und den Sitzholzträger seitlich anleimen!

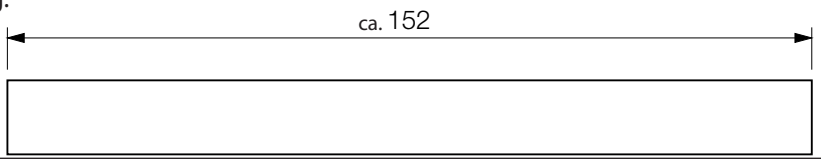
6.2. Herstellung und Montage Sitzholzträger

6.2.1. Leiste (4) halbieren.
Nach Zeichnung die beiden Teile von der Mitte ausgehend anreißen, ø 10 mm bohren und Rundung an den Enden feilen.

Hinweis: Wer nicht bohren möchte, kann die Querstäbe (3) auch stumpf von innen an die Leiste (4) leimen.

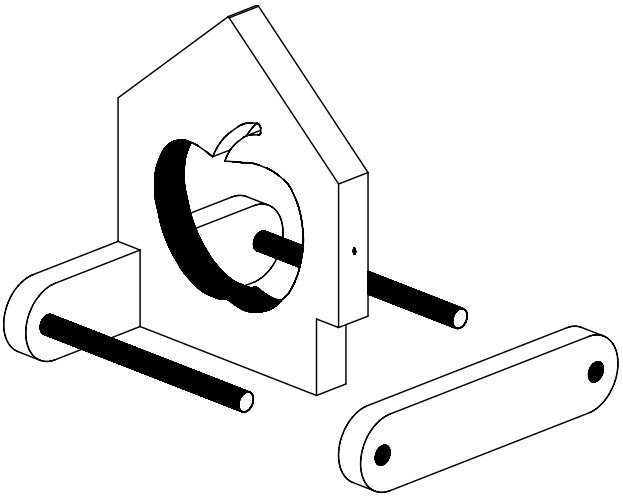
6.2.2. Von den Rundstäben (3) zwei Querstäbe mit ca. 152 mm Länge absägen.

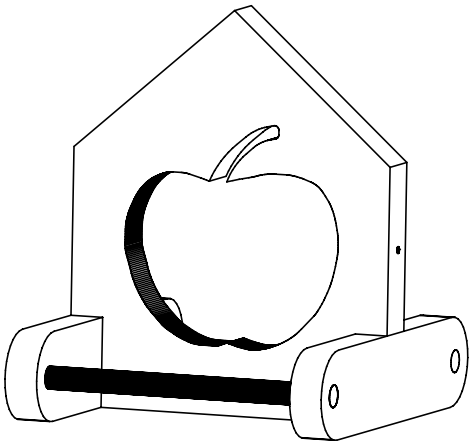
Hinweis: Länge der Rundstäbe ist von der gewählten Bearbeitung der Wand und des Längsträgers abhängig.



6.2.3. Längsträger (4) und Querträger (3) als Sitzholzträger nach Zeichnung und gewählter Bearbeitung an die Wand leimen.

Hinweis: Wasserfesten Holzleim verwenden! (Sortiment im Hauptkatalog)

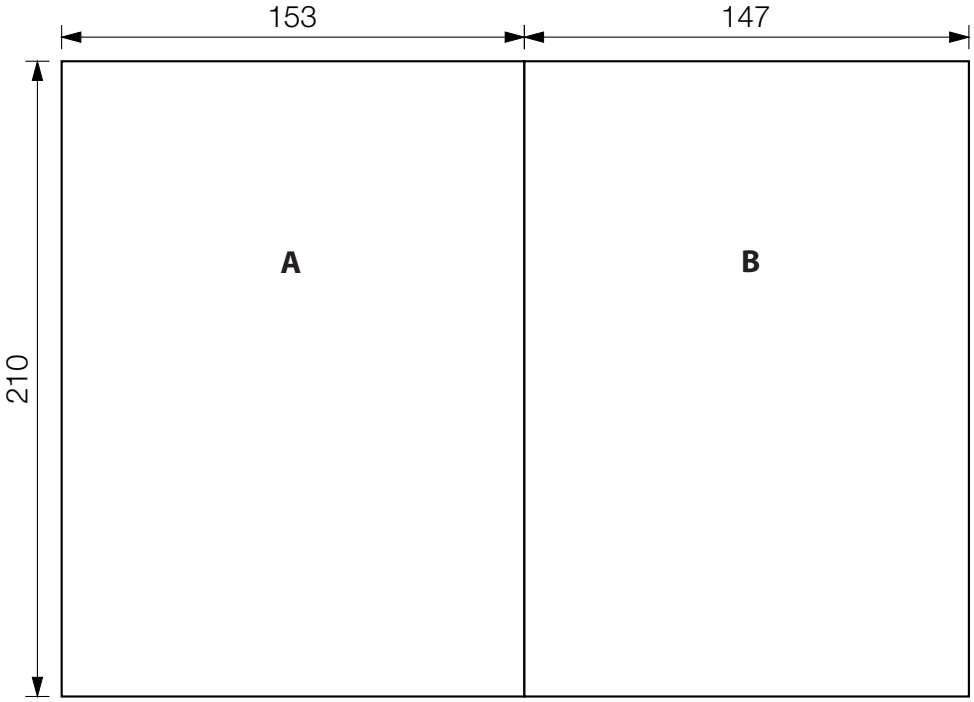




6.2.4. Nach dem Trocknen des Leims die überstehenden Querstreben (3) abfeilen.

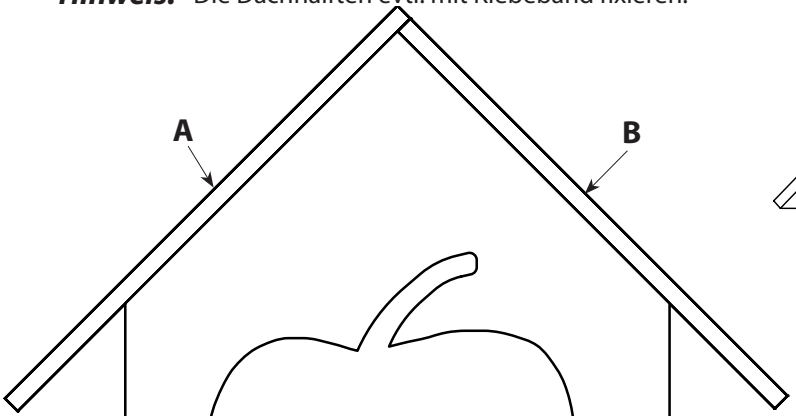
6.3. Herstellung und Montage Dach

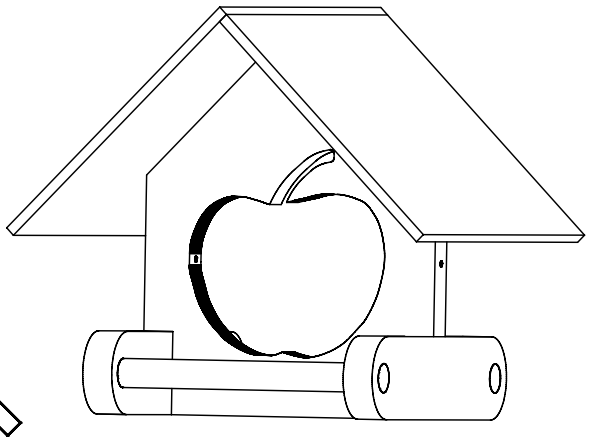
6.3.1. Sperrholzplatte (1) nach Zeichnung anreißen und durchsägen.



6.3.2. Dachhälften nach Zeichnung ausgemittelt auf den Wandgiebel leimen.

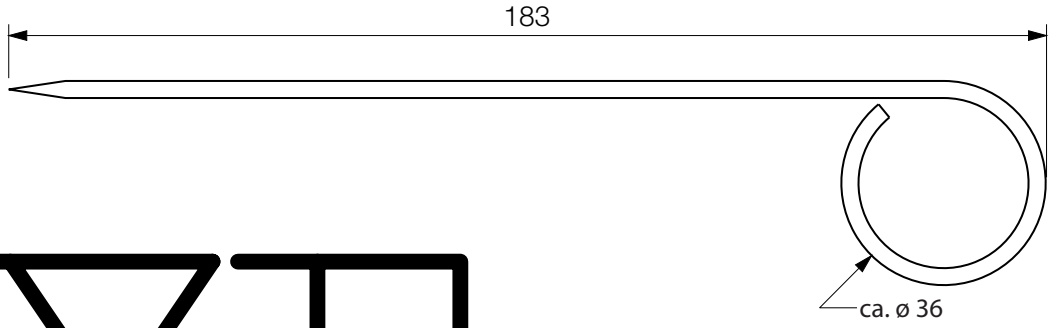
Hinweis: Die Dachhälften evtl. mit Klebeband fixieren.



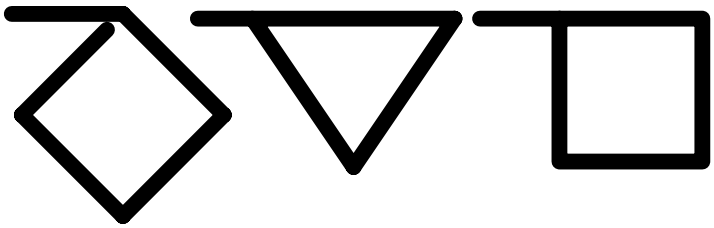


6.4. Herstellung Spieß

6.4.1. Schweißdraht (5) nach Schablone (s. Seite 7) biegen und anspitzen.



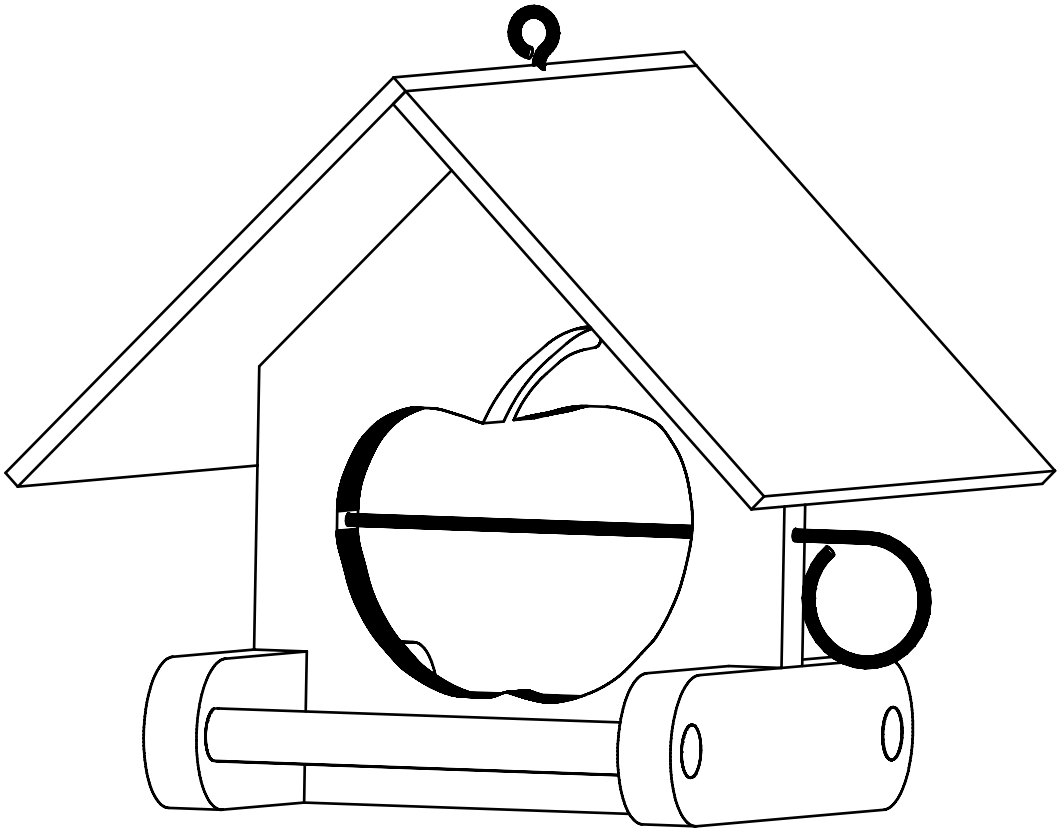
Biegevarianten:



6.5. Anbringen der Aufhängung

6.5.1. Ringschraube (6) von oben ausgemittelt durch das Dach in die Wand (Giebel) eindrehen.

Hinweis: Mit einem Vorstecher oder einem ø 1,5 mm Bohrer vorbohren.



Tipps:

Aus Umweltgründen möglichst wasserlösliche Wachse, Beizen, Lasuren und Lacke verwenden.

Sollten mehrere Farben zur Gestaltung des Häuschens verwendet werden, so sollten die **nicht** zu behandelten Flächen abgeklebt werden.

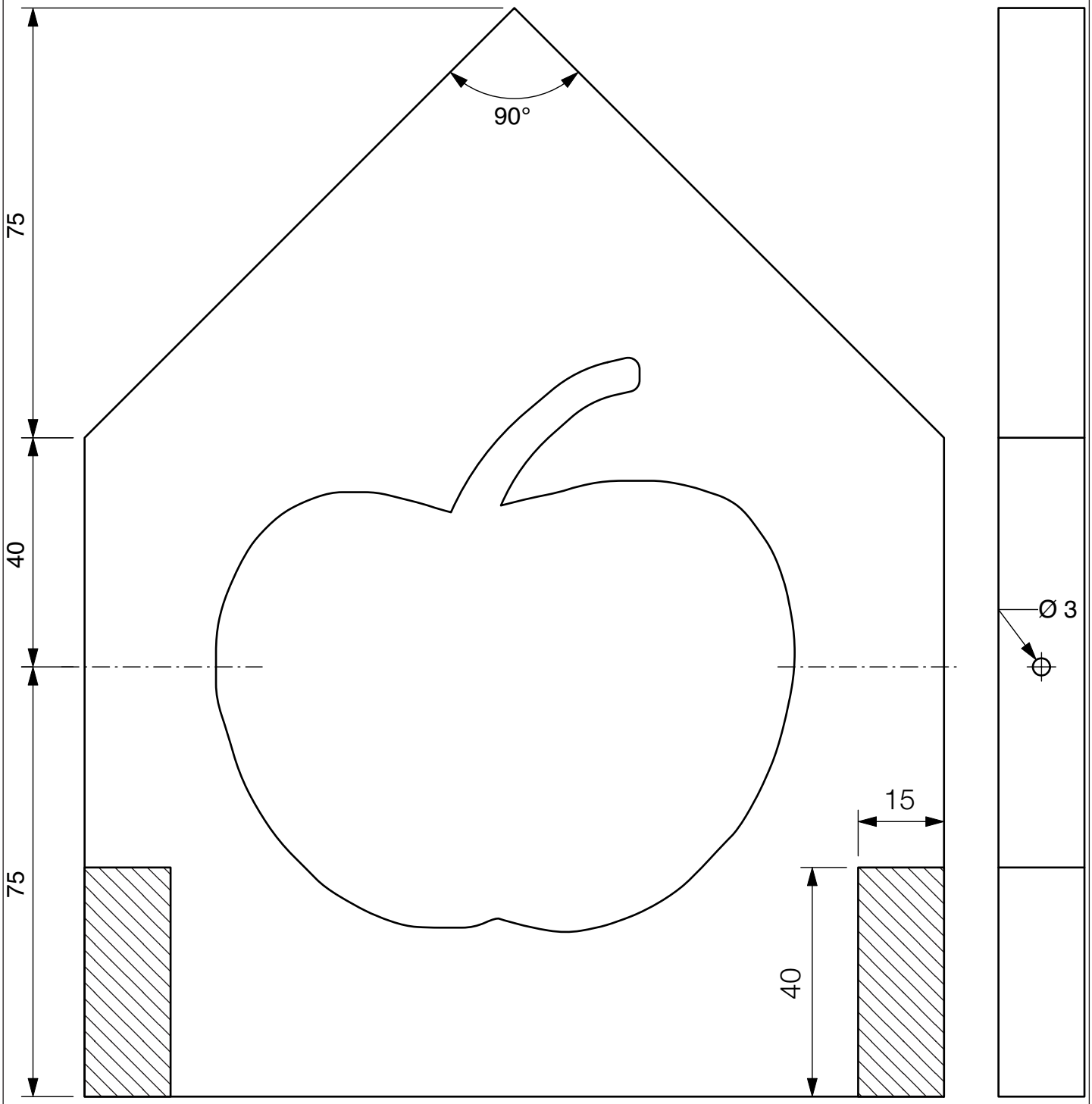
Wir empfehlen das Apelhäuschen sooft mit Leinöl zu streichen, bis das Holz keines mehr aufnimmt.

Schablone (Apfel)

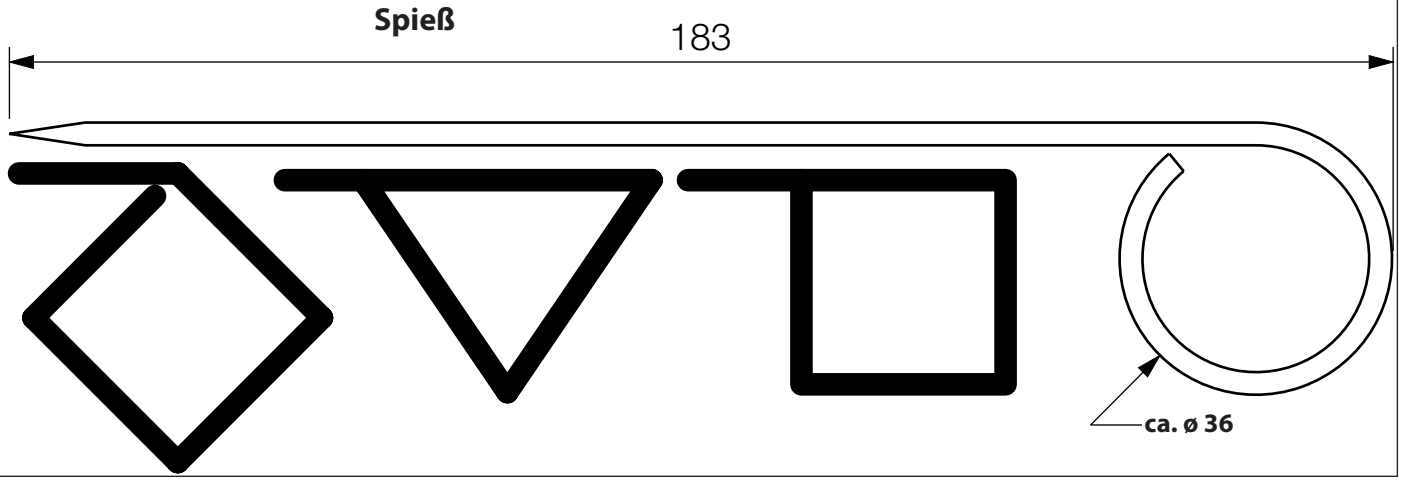
M 1 : 1

Wand (Vorderansicht)

Seitenansicht



Spieß

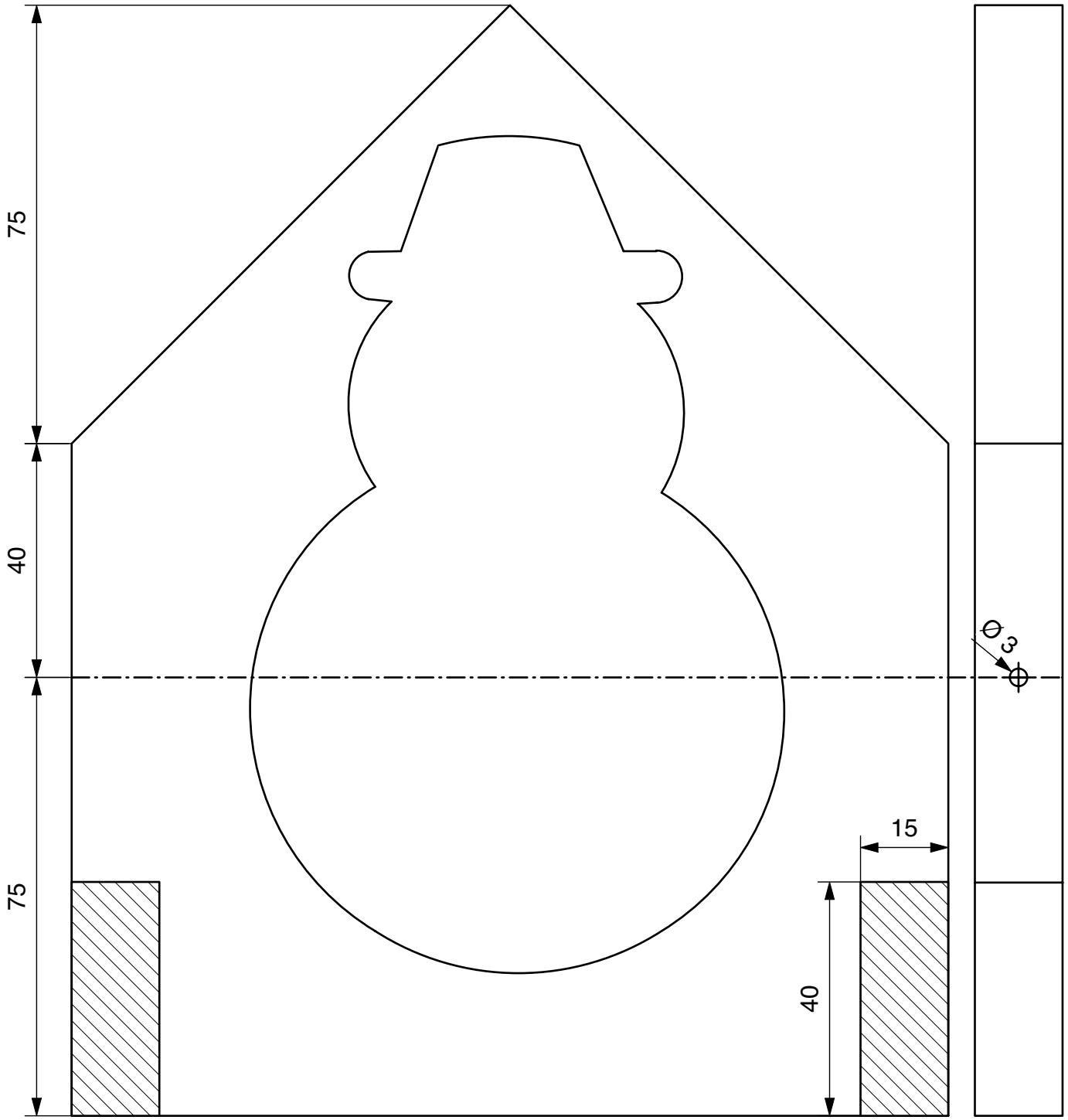


D100847#1

Schablone (Schneemann)

M 1 : 1

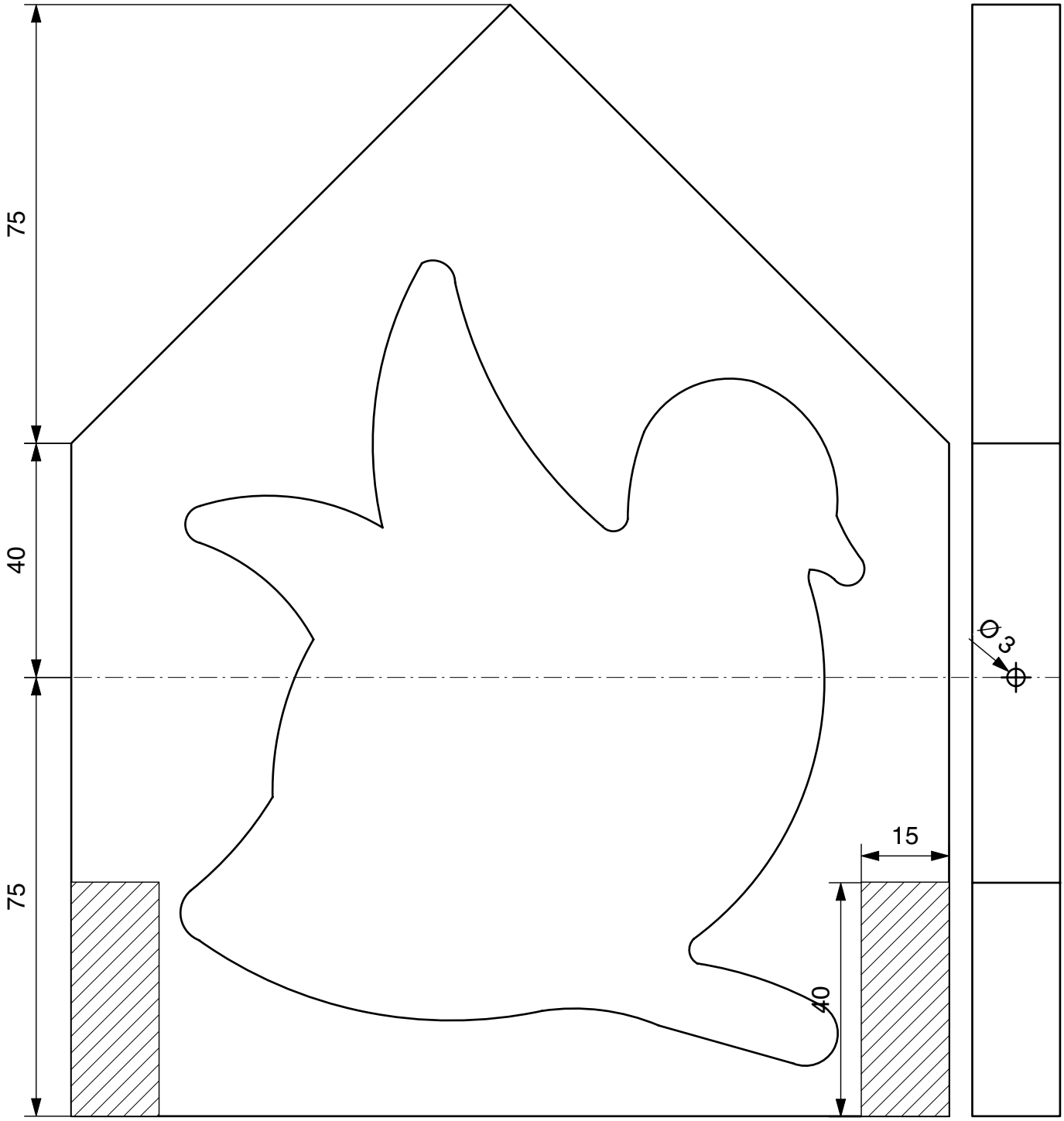
Wand (Vorderansicht) **Seitenansicht**



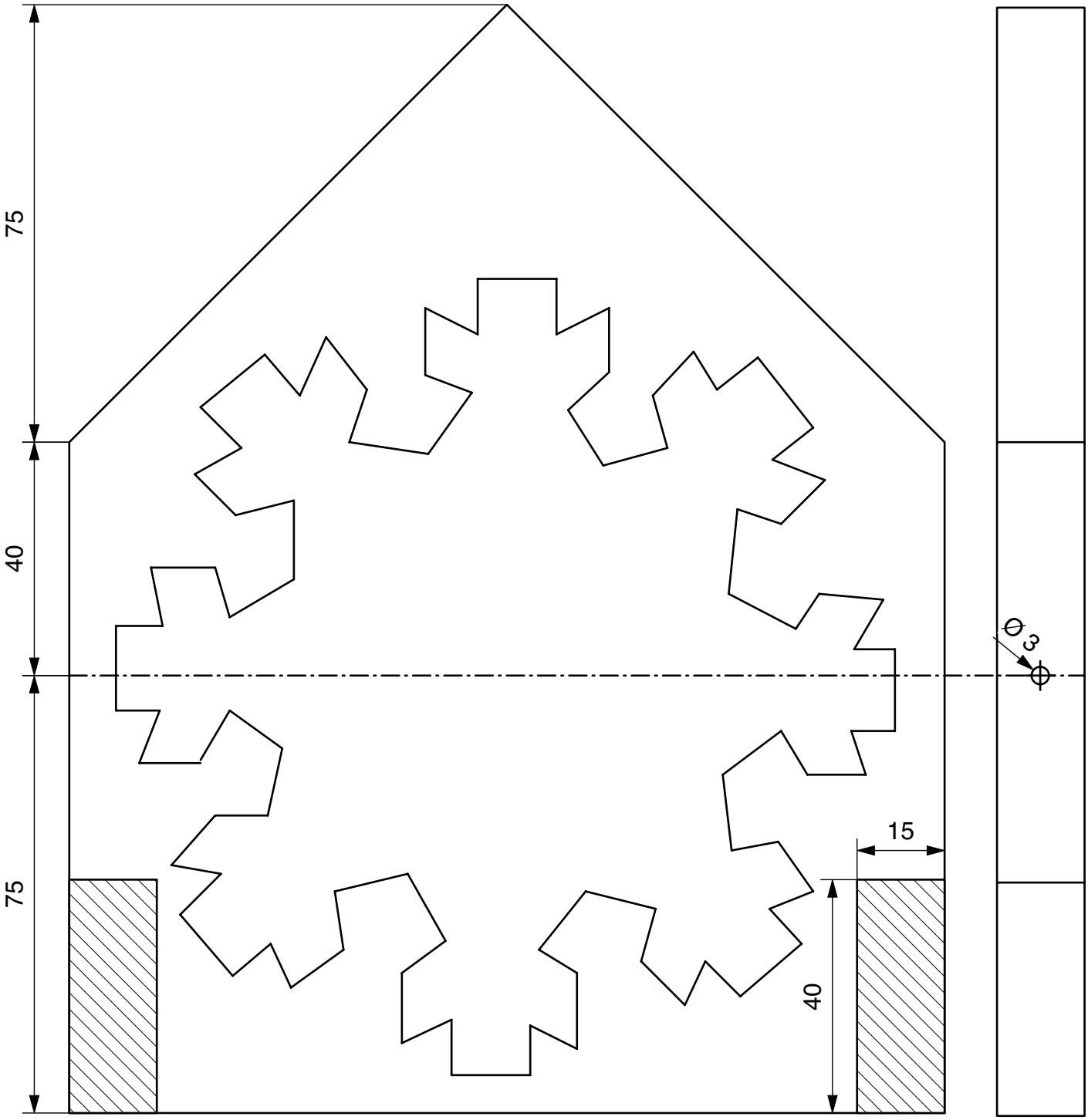
Schablone (Vogel)

M 1 : 1

Wand (Vorderansicht) **Seitenansicht**



Schablone (Eiskristall)

M 1 : 1

Wand (Vorderansicht) **Seitenansicht**